

## Englisch – Klasse 7

### Beispiel 1 – The UK: Leben in der Stadt / Leben auf dem Land

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

##### 3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- (1) sich auf Basis vorgegebener Informationen zu Themen der Lebenswelt Jugendlicher verschiedener Zielkulturen äußern und austauschen
- (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur beschreiben, Ursachen anhand ausgewählter Beispiele verstehen und sich darüber austauschen

##### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

###### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen von Gesehenem, auch längerer Texte, entnehmen
- (2) explizite Detailinformationen von Gesehenem, auch längerer Texte, entnehmen
- (5) verschiedene Hörstile nutzen (hier: *listening for gist, listening for detail*)

###### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (2) Texten explizite und weitgehend selbstständig implizite Detailinformationen entnehmen

###### 3.2.3.4 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (3) sich auf die beste Broschüre einigen

###### 3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (1) Sachverhalte beschreiben und vergleichen
- (4) ein selbstständig erarbeitetes Thema zusammenhängend und medial unterstützt (hier: Broschüre/Flyer) in der Kleingruppe präsentieren.

###### 3.2.3.5 Schreiben

- (2) Beschreibungen verfassen
- (6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden (z.B. *cluster, keywords, flowchart*)
- (7) einfache, auch digitale, Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig verwenden

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

##### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Stadt / Land verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - Sachverhalte zu beschreiben und zu vergleichen
  - Vorschläge zu machen, anzunehmen, abzulehnen, sich zu einigen
- (7) verschiedene Hilfsmittel zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes selbstständig nutzen (hier: zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch)

##### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

###### (2) Mengen benennen

- *quantifiers (much, many, a little, a few)*
- *some/any*

###### (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen

- *simple present*
- *going to-future*

###### (6) Personen, Gegenstände und Sachverhalte vergleichen

- *comparison of adjectives:*  
*er/-est, more/most, as ... as*

###### (9) Hilfsmittel zum Wiederholen bzw. Üben grammatischer Phänomene verwenden

##### 3.2.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken
  - *adverbial clauses (of time, reason, result, purpose, concession, contrast)*

##### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

### **3.2.3.6 Sprachmittlung**

**(1)** adressatengerecht relevante von irrelevanten Informationen unterscheiden sowie diese sinngemäß schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen

### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

**(1)** Notizen angeleitet zu Gesehenem bzw. für die Vorbereitung eigener Texte verfassen

**(8)** einige Textsorten und deren Merkmale (hier: Broschüre, Flyer) weitgehend selbstständig identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden

**(10)** Quellen Informationen entnehmen und diese aufgabengerecht

**(1)** bekannte Wörter korrekt aussprechen

**(2)** Wortbetonungen von bekannten Wörtern korrekt verwenden

**(4)** digitale Medien zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

## Beispiel 2 – Schulleben: Boarding Schools

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- (1) sich auf Basis vorgegebener Informationen zu englischen Internaten, ihrer Organisation (z.B. *houses, prefects*) und ihrem gesellschaftlichen Image äußern und austauschen
- (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu deutschen Schulen beschreiben, Ursachen anhand der historischen Entwicklung verstehen und sich darüber austauschen

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen eines Filmausschnittes über ein englisches Internat entnehmen
- (5) verschiedene Hörstile nutzen (hier: *selective listening*)

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (1) einer Beschreibung (*job description*) die Hauptaussagen entnehmen
- (2) einer Beschreibung explizite Detailinformationen entnehmen
- (4) die Beziehungen zwischen *prefects* und anderen Schülern erschließen
- (8) Wortschließungstechniken anwenden

##### 3.2.3.5 Schreiben

- (2) Bericht über Alltagsleben in einem englischen Internat verfassen
- (4) Geschichte über einen Aspekt des Schullebens im Internat verfassen
- (5) Sinnzusammenhänge zwischen (Teil-)Sätzen und Textteilen mithilfe variabel eingesetzter Redemittel ausdrücken
- (6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden
- (7) zweisprachige Wörterbücher zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig verwenden

##### 3.2.4 Text- und Medienkompetenz

- (1) Notizen für die Vorbereitung eigener Texte verfassen (hier: *flow-chart*)

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Schulleben verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere
  - Satzadverbien (*unfortunately, luckily*)
- (3) ein erweitertes Repertoire an themen-unabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen
  - einen Filmausschnitt zusammenzufassen (z.B. *the video clip is about ..., first we see..., then ..., in the end ...*)
  - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu erklären (z.B. *in the foreground/background, the biggest part of the picture is ...*)

#### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig und vergangen darstellen
  - *present progressive*
  - *simple past*
  - *present perfect*
- (5) formulieren, wie häufig etwas getan wird
  - *adverbs of frequency*
- (6) Personen, Gegenstände und Sachverhalte vergleichen
  - *comparison of adjectives*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als vergangen darstellen
  - **present perfect - simple past (Kontrastierung)**
  - **past progressive**
- (5) formulieren, wie etwas getan wird
  - **adverbs of manner and degree**

- (2) die Handlung von Filmen wieder- geben (hier: Erfahrungsbericht über Internat)
- (4) diskontinuierliche Vorlagen versprachlichen, erklären und ggf. kommentieren (hier: Bilder von Internatsgebäuden und Schülern in Internaten)
- (5) Filmausschnitte angeleitet vor ihrem gesellschaftlichen Hintergrund erschließen (hier: Schülerschaft in engl. Internaten)
- (6) gehörte und gesehene Informationen im Zusammenhang verstehen (hier: *setting*)
- (8) gängige Textsorten und deren Merkmale bei der eigenen Textproduktion anwenden (hier: Geschichte)
- (10) vorgegebenen Internetseiten/ Bildern Informationen zu englischen Internaten entnehmen, diese aufgabengerecht nutzen

(9) Hilfsmittel zum Nachschlagen grammatischer Phänomene verwenden

### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

(4) digitale Medien zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

## Beispiel 3 – Identitätsfindung / *Role Models: Inspiring People*

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel Konkretisierung

### Ergänzende Hinweise

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

(1) Texten die Hauptaussagen entnehmen

##### 3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

(1) Gespräche beginnen, fortführen und beenden (fragen und nachfragen, ablehnen, zustimmen, bekräftigen)

(2) Informationen austauschen, wiedergeben und kommentieren

(6) Verständnisprobleme formulieren (nachfragen, rückversichern) und auch bei Wortschatzlücken das Gespräch aufrechterhalten

##### 3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

(1) Personen beschreiben

(3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen

(4) ein selbstständig erarbeitetes Thema zusammenhängend und medial unterstützt präsentieren (z.B. mithilfe von Bildern)

(5) bei Ausdrucksproblemen einfache Kompensations- und Korrekturstrategien anwenden

#### 3.2.3.7 Wortschatz

(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema *inspiring people* verstehen und weitgehend sicher anwenden

(2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere

- Adjektive nach Verben des Fühlens und Empfindens (z.B. *to feel good, to seem nice*)

(3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um

- seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (z.B. *in my opinion*)

- Personen und ihr Verhalten zu charakterisieren

- Texte zusammenzufassen

(5) bei Wortschatzlücken und zur Erläuterung einfacher kulturspezifischer Begriffe Strategien der Umschreibung anwenden (z.B. Relativsatz)

#### 3.2.3.8 Grammatik

(3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken

- **defining relative clauses** (*who, which, whose, whom* [rezeptiv])

### **3.2.3.5 Schreiben**

**(2)** Beschreibungen verfassen

**(5)** Sinnzusammenhänge zwischen (Teil-)Sätzen und Textteilen mithilfe variabel eingesetzter Redemittel ausdrücken

**(6)** Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden (z.B. *mind map, cluster, keywords*)

### **3.2.3.6 Sprachmittlung**

**(1)** Informationen sinngemäß mündlich ins Englische übertragen

**(4)** bei Formulierungsschwierigkeiten angemessene Kompensationsstrategien weitgehend selbstständig anwenden

### **3.2.3.9 Aussprache und Intonation**

**(4)** digitale Medien zur Erschließung der Bedeutung und der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

## Beispiel 4 – Formen des Zusammenlebens: *Family Ties*

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p><b>3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p>(1) sich auf Basis vorgegebener Informationen zu den Themen Familie, Familienbeziehungen und -konflikte in verschiedenen Zielkulturen äußern und austauschen</p> <p>(3) kulturspezifische Verhaltensweisen und Kommunikationskonventionen in einer Gesprächssituation beachten</p> <p><b>3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <p><b>3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <p>(2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen aus einem Filmausschnitt entnehmen</p> <p>(3) die Haltungen von und Beziehungen zwischen den Sprechenden erschließen</p> <p><b>3.2.3.2 Leseverstehen</b></p> <p>(1) einem Kummerkasten-Bericht die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>(2) einem Kummerkasten-Bericht explizite und, weitgehend selbstständig, implizite Detailinformationen entnehmen</p> <p>(3) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, exemplifizieren-de) entnehmen erschließen</p> <p>(4) die Haltungen von und Beziehungen zwischen Personen (hier: Eltern und Teenager-Kinder) erschließen</p> <p><b>3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b></p> <p>(1) ein Interview mit Klassenkameraden oder Freunden beginnen, fortführen und beenden</p> <p>(2) Informationen austauschen, wiedergeben und kommentieren</p> <p>(6) Verständnisprobleme formulieren (nachfragen, rückversichern)</p> <p><b>3.2.3.5 Schreiben</b></p> <p>(1) einen Antwortbrief auf einen Kummerkastenbeitrag verfassen</p> <p>(3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen</p> <p><b>3.2.3.6 Sprachmittlung</b></p>	<p><b>3.2.3.7 Wortschatz</b></p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zu den Themen Familie, Familienbeziehungen, Familienkonflikte verstehen und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>(2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modalverben (<i>can, to have to (WH), could, might, should, be able to, be allowed to, would</i> – auch Verneinung)</li> <li>- frequente Verbkonstruktionen (<i>to want/would like sb to do sth</i> [rezeptiv])</li> </ul> <p>(3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Gespräch zu beginnen, fortzuführen und zu beenden (z.B. <i>nice to meet you, may I ask you a few questions?, by the way, it was nice talking to you, see you around</i>)</li> <li>- zu fragen, zu erklären (z.B. <i>did I get that right? have you ever...? well, I mean..., in my family, we...</i>)</li> </ul> <p>(4) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen selbstständig anwenden (z.B. <i>word field, collocations</i>)</p> <p>(6) frequente Wortbildungsregeln zur Erweiterung ihres rezeptiven Wortschatzes selbstständig anwenden (z.B. <i>dis-, mis-</i>)</p> <p><b>3.1.3.8 Grammatik (WH)</b></p> <p>(3) Sätze formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>questions</i></li> </ul> <p><b>3.2.3.8 Grammatik</b></p> <p>(3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>question tags</i> [rezeptiv]</li> </ul> <p>(4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als vergangen und in ihrer zeitlichen Abfolge darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>past perfect</i></li> <li>- <i>past perfect progressive</i></li> </ul>

**(1)** adressatengerecht relevante Informationen sinngemäß mündlich in die jeweils andere Sprache übertragen

**(4)** Verständnis- bei und Formulierungsschwierigkeiten angemessene Kompensationsstrategien anwenden

#### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

**(8)** (Text-)Merkmale eines Antwort-schreibens auf einen Kummerkasten-beitrag sowie eines Interviews identifizieren und diese bei der Produktion eigener Texte anwenden

#### **3.2.3.9 Aussprache und Intonation**

**(3)** Intonationsmuster verschiedener Sprechakte sicher anwenden (hier: Imitation von Vorschlag machen, Interesse bekunden)

## Beispiel 5 – Soziale Netzwerke / Cyberbullying

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) einem Kurzfilm die Hauptaussagen und die Intention entnehmen
- (3) die Haltungen von und Beziehungen zwischen den Sprechenden erschließen
- (4) Intonation, Gestik und Mimik sowie Vorwissen zum Verstehen nutzen

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (1) einem Tagebucheintrag die Hauptaussagen und die Intention entnehmen
- (3) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen angeleitet erschließen
- (6) Lesestile weitgehend selbstständig und zielgerichtet nutzen
- (7) Texterschließungstechniken weitgehend selbstständig anwenden

##### 3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (1) eine informelle Diskussion mit dem Nachbarn sowie einen Dialog zwischen zwei Figuren beginnen, fortführen und beenden
- (2) Informationen austauschen, wiedergeben und kommentieren
- (3) sich auf einen gemeinsamen Lösungsweg einigen

##### 3.2.3.3 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (5) bei Ausdrucksproblemen einfache Kompensationsstrategien anwenden

##### 3.1.3.5 Schreiben

- (1) eine E-Mail verfassen
- (3) die eigene Meinung (zu *social media* und zum Film) schlüssig darlegen
- (6) *mind map* zur Strukturierung des Vorwissens und Brainstorming zur Vorbereitung der Filmempfehlung selbstständig anwenden
- (7) einfache Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten der Filmempfehlung selbstständig verwenden

##### 3.2.3.6 Sprachmittlung

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen erweiterten Wortschatz zum Thema Soziale Netzwerke/*Cyberbullying* verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere
  - Adjektive und Verben des Fühlens und Empfindens (z.B. *to seem nice*)
  - Entsprechungen für das deutsche „man“
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - additive, temporal, kausale, kontrastive, konditionale und exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen (z.B. *on the one hand ... on the other hand, if*)
  - zuzustimmen, Interesse zu bekunden, Komplimente zu machen (z.B. *you're probably right, you look great*)
  - zu fragen, zu erklären (z.B. *Have you (ever) ... before?*)
  - Vorschläge zu machen (z.B. *I'd rather*)
  - seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (z.B. *in my opinion*)
  - Personen, Beziehungen Haltungen und Gefühle zu beschreiben (z.B. *he seems to be, it's obvious that*)
  - Handlung wiederzugeben (z.B. *the movie is about, character*)
  - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu erklären (z.B. *in the foreground, the chart compares, the highest bar is ...*)
- (4) Verfahren zum Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen selbstständig anwenden

#### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als zukünftig darstellen
  - *will-future*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken
  - *conditional clauses I*

**(1)** adressatengerecht relevante Informationen sinngemäß schriftlich ins Deutsche übertragen

**(3)** kulturspezifische Begriffe aus der Lebenswelt Jugendlicher identifizieren und beschreiben

### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

**(1)** Notizen zu Gelesenem und angeleitet zu Gesehenem bzw. für die Vorbereitung eigener Texte schreiben

**(2)** ggf. mithilfe von Strukturierungshilfen die Handlung von fiktionalen Texten(hier: eines Kurzfilms) wiedergeben

**(3)** Personen in Texten mithilfe von bereitgestellten Redemitteln charakterisieren sowie die eigene Meinung zur Handlung, den Personen und deren Verhalten darlegen und kurz begründen

**(4)** diskontinuierliche Vorlagen, auch mithilfe von bereitgestellten Redemitteln, versprachlichen, erklären und ggf. kommentieren (hier: Bilder, Statistiken und Diagramme)

**(7)** in Grundzügen die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Medium verstehen (hier: Text und Film)

**(8)** einige Textsorten und deren Merkmale identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion angeleitet anwenden (hier: eine Filmempfehlung als Grundlage für die Sprachmittlung)

**(9)** Texte, ggf. angeleitet, (um-) gestalten (schriftlich) und dabei ggf. eine andere Perspektive übernehmen

**(9)** Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen und Üben verwenden

## Beispiel 6 – Stellenwert des Sports: *The World of Sport (UK)*

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- (1) sich auf Basis vorgegebener Informationen zu Themen der Lebenswelt Jugendlicher verschiedener Zielkulturen (hier: Sportarten) äußern und austauschen
- (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur beschreiben und sich darüber austauschen

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen der gehörten und/oder gesehenen Texte (Nachrichten, Spielbericht) entnehmen
- (2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen von Gehörtem/Gesehenem angeleitet entnehmen
- (4) Intonation, Gestik, Mimik und andere visuelle und auditive Informationen sowie Vorwissen zum Verstehen nutzen

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten über Sportarten die Hauptaussagen entnehmen
- (3) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen angeleitet erkennen
- (6) Lesestile weitgehend selbstständig nutzen
- (7) Texterschließungstechniken weitgehend selbstständig anwenden (hier: Markierungen, Randnotizen)
- (8) Wortschließungstechniken anwenden (hier: Erschließen aus dem Kontext)

##### 3.2.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (1) Sportarten beschreiben und vergleichen
- (2) Textinhalte wiedergeben und persönlich oder sachlich kommentieren
- (3) die eigene Meinung zu den Sportarten schlüssig darlegen und begründen
- (4) die Sportart zusammenhängend und medial unterstützt präsentieren

##### 3.2.3.5 Schreiben

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Sport / Mannschaften / Wettkämpfe verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen, ggf. bereitgestellten, Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - zu erklären (z.B. *it's another word for*)
  - seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (z.B. *I think that*)
  - Texte zusammenzufassen (z.B. *the text is about*)
  - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu erklären (z.B. *in this picture you can see*)
- (6) frequente Wortbildungsregeln zur Erweiterung des rezeptiven Wortschatzes selbstständig anwenden (z.B. *-ful, -ity*)
- (7) Online-Wörterbuch und *app* zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes sowie zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes selbstständig nutzen

#### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

- (1) Art, Zugehörigkeit und Verhältnis von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken
  - *singular and plural of nouns*
  - *countable/uncountable nouns*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (5) formulieren, wie etwas getan wird
  - *adverbs of manner and degree*
- (6) Handlungen vergleichen
  - *comparison of adverbs*

#### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

- (1) bekannte Wörter korrekt aussprechen
- (2) Wortbetonungen von bekannten Wörtern korrekt verwenden

- (2) eine Beschreibung einer britischen Sportart verfassen
- (6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden
- (7) einfache, auch digitale, Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig anwenden

#### **3.2.3.6 Sprachmittlung**

- (1) adressatengerecht relevante Informationen sinngemäß schriftlich ins Deutsche übertragen
- (3) kulturspezifische Begriffe identifizieren und beschreiben

#### **3.2.4 Text- und Medienkompetenz**

- (1) Notizen zu Gelesenem und angeleitet zu Gehörtem für die Vorbereitung eigener Texte verfassen
- (2) auch umfangreichere Texte zusammenfassen
- (10) ggf. selbstständig gewählten Quellen Informationen entnehmen und diese aufgabengerecht nutzen

## Beispiel 7 – Gender Relations

### Inhaltsbezogene Kompetenzen I

#### 3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

##### 3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) einem Lied die Hauptaussagen entnehmen
- (2) einem Clip explizite und ggf. implizite Detailinformationen angeleitet entnehmen
- (3) angeleitet die Haltungen von und Beziehungen zwischen den Sprechenden erschließen (Lied und Clip)

##### 3.2.3.2 Leseverstehen

- (2) einer Geschichte explizite und ggf. implizite Detailinformationen entnehmen und diese im Zusammenhang verstehen
- (3) die Haltungen von und Beziehungen zwischen Charakteren / Personen erschließen

##### 3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (1) Gespräche und informelle Diskussionen beginnen, fortführen und beenden
- (2) Informationen und Argumente austauschen, wiedergeben und kommentieren

##### 3.2.3.3 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen

- (2) den Inhalt einer Geschichte wiedergeben und persönlich kommentieren
- (3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen

##### 3.2.3.4 Schreiben

- (4) Sketch über ein missglücktes Date verfassen
- (6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung (storyboard) für die Vorbereitung eigener Texte anwenden

##### 3.2.3.4 Sprachmittlung

- (1) adressatengerecht relevante Informationen sinngemäß schriftlich ins Englische übertragen

#### 3.2.4 Text- und Medienkompetenz

### Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel

#### 3.2.3.7 Wortschatz

- (1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema *gender, love* und *romance* verstehen und weitgehend korrekt anwenden
- (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um
  - ein Gespräch zu beginnen, fortzuführen und zu beenden  
(z.B. *Hi ....., it's good to see you (again), do you believe in love at first sight? beautiful day, isn't it?, how was your day?, I hope you liked ....., see you tomorrow*)
  - zuzustimmen, Interesse zu bekunden, Komplimente zu machen, abzulehnen (z.B. *that's a wonderful idea, I really like your hairstyle, I'm sorry, I don't drink, Well, that's silly.*)
  - zu fragen, zu erklären (z.B. *what's your favorite song.....?, it makes me feel ...*)
  - Vorschläge zu machen, anzunehmen und abzulehnen, sich zu einigen (z.B. *I'd love to, it sounds good, but I'd rather, that's fine with me*)
  - Personen und Haltungen zu beschreiben und zu vergleichen (z.B. *he seems to be a little shy, she behaved strangely, it was funny that he laughed so much*)
- (6) frequente Wortbildungsregeln zur Erweiterung des rezeptiven Wortschatzes selbstständig anwenden (z.B. *-er, -able, -less*)
- (7) Online-Wörterbuch oder *app* zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes sowie zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes selbstständig nutzen

#### 3.1.3.8 Grammatik (WH)

- (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als vergangen darstellen
  - *simple past*

#### 3.2.3.8 Grammatik

- (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken
  - *conditional clauses II*

#### 3.2.3.9 Aussprache und Intonation

- (1) bekannte Wörter korrekt aussprechen

**(1)** Notizen zu Gelesenem und angeleitet zu Gehörtem und/oder Gesehenem für die Vorbereitung eigener Texte schreiben

**(8)** die Merkmale eines Sketches identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden

**(9)** einen Text szenisch gestalten

**(2)** Wortbetonungen von bekannten Wörtern korrekt verwenden

**(3)** Intonationsmuster verschiedener Sprechakte weitgehend anwenden

**(4)** digitale Medien zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

## Schulcurriculum

Vertiefungen oder Übungen je nach Bedarf der Klasse; die Durchführung eines Projektes (z.B. *Create Your Own Magazine, Communication workshop,...*).

